

	<p>Objekt: Medaille von Christoph Jakob Leherr auf den Regensburger Waffenstillstand, 1684</p> <p>Museum: Landesmuseum Württemberg Schillerplatz 6 70173 Stuttgart 0711 89 535 111 digital@landesmuseum-stuttgart.de</p> <p>Sammlung: Münzkabinett, Kunst- und Kulturgeschichtliche Sammlungen, Kunstkammer der Herzöge von Württemberg</p> <p>Inventarnummer: MK 25519</p>
--	---

Beschreibung

König Ludwig XIV. von Frankreich hatte 1679 begonnen, sich mit Gewalt Städte in Lothringen und im Elsass anzueignen, darunter auch die Reichsstadt Straßburg. Am 15. August 1684 vereinbarten Kaiser Leopold I. und Ludwig XIV. in Regensburg einen Waffenstillstand, in dem die Eroberungen dem Königreich Frankreich für eine Dauer von 20 Jahren zugesprochen wurden.

Die Vorderseite der Medaille von Christoph Jakob Leherr auf den Waffenstillstand zeigt den Kriegsgott Mars, der auf einem Schlachtfeld schläft. Ein Genius ist gerade dabei, ihn in Fesseln zu legen. Die sechszeilige Rückseiteninschrift erläutert diese Darstellung: Der Kriegsgott soll erst dann wieder erwachen, wenn der Friede ihn in Fesseln gelegt hat. [Matthias Ohm]

Grunddaten

Material/Technik: Silber

Maße:

Ereignisse

Hergestellt	wann	1684
	wer	Christoph Jakob Leherr (1647-1707)
	wo	Augsburg

Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Mars
	wo	
[Geographischer Bezug]	wann	
	wer	
	wo	Regensburg
[Zeitbezug]	wann	1600-1699
	wer	
	wo	

Schlagworte

- Figürliche Darstellung
- Frieden
- Medaille
- Waffenstillstand

Literatur

- Forster, Albert von (1910/ 1980): Die Erzeugnisse der Stempelschneidekunst in Augsburg und Ph. H. Müllers. Leipzig/ ND Augsburg, Nr. 489.
- [] (1710): Cimeliarchium seu thesaurus nummorum tam antiquissimorum quam modernorum serenissimi principis Friderici Augusti ducis Wurtembergiae. Stuttgart, S. 138.